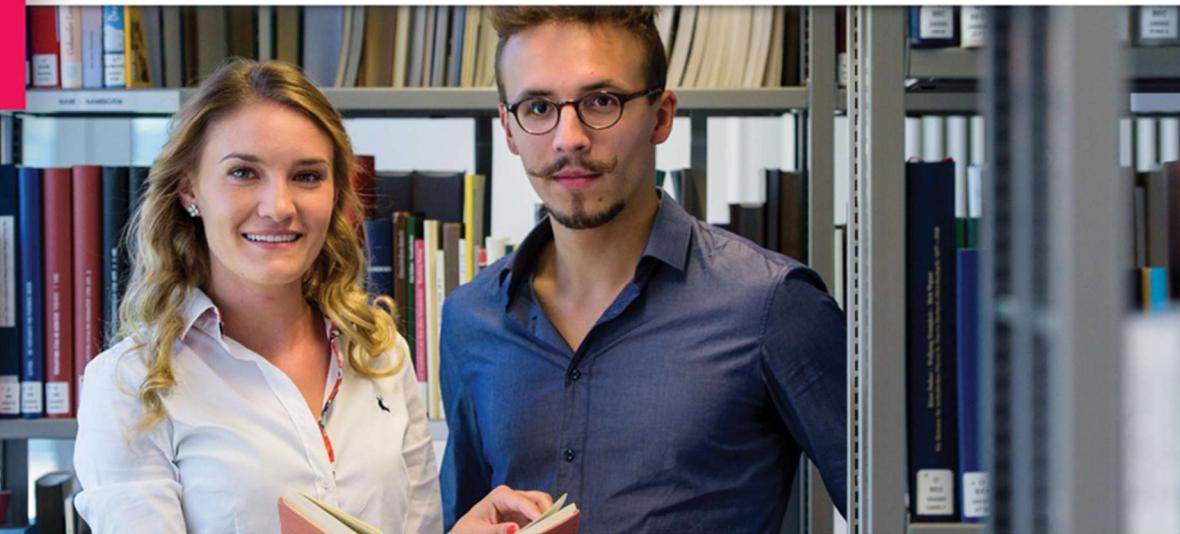


Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Professur für Polymerwerkstoffe folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2797, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Die Professur für Polymerwerkstoffe (PPW) befasst sich u.a. mit der Powder Aerosol Deposition (PAD) – einer innovativen, sinterfreien Methode zur Herstellung von Polymer-Keramik-Beschichtungen, z.B. für Anwendung in Dye Sensitized Solar Cells und anderen Energiermaterialien. Dazu werden Polymer-Keramik-Hybridpartikel benötigt. In diesem Forschungsfeld ist baldmöglichst eine Doktorandenstelle zu besetzen. Arbeitstitel der Doktorarbeit: „Polymer-Keramik-Hybridpartikel in der Powder Aerosol Deposition - Bausteine für funktionale Polymer-Keramik-Hybridbeschichtungen“. Hierfür suchen wir eine Chemikerin/ einen Chemiker als Doktoranden/Doktorandin, die oder der Interesse an materialwissenschaftlichen Fragestellungen hat.

Ihre Aufgaben sind:

- Polymer- und Kolloidsynthese,
- Herstellung von Polymer-Keramik-Hybridpartikeln, z.B. durch Nano(co)prezipitation, Partikelbeschriftung und/oder Selbstorganisation,
- Durchführung von PAD-Experimenten,
- Charakterisierung der PAD-Schichten,
- Übernahme von Geräteverantwortung und Teamaufgaben,
- 2SWS Lehre, Z.B. in Praktika der Materialwissenschaft/Werkstofftechnik.

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Chemie oder Materialchemie,
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Motivation und Spaß an vielseitiger, interdisziplinärer Forschungs- und Laborarbeit,
- Teamfähigkeit,
- Gute Studienleistungen.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei, inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Studienleistungen, Abschlusszeugnissen) bis zum **28.02.2026** an karen.lienkamp@uni-saarland.de. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2797** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Professor Dr. Karen Lienkamp
Karen.lienkamp@uni-saarland.de
Tel.: 0681-302-3232

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.